Gleichstellung aktuell Mai / Juni 2025

Im Amt Hohe Elbgeest:

Nachklapp zum Online-Workshop zum Thema „Frauen und Rente“

Knapp 40 Teilnehmerinnen hörten zu und fragten nach zum Online-Vortrag der Rentenberaterin Frau Sabine Virk im Rahmen des Workshops „Frauen und Finanzen“, organisiert von FRAU & BERUF und den hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Herzogtums Lauenburg. Insgesamt war es eine spannende Reihe zum Thema „Frauen und Finanzen“, mit vielen wichtigen Erkenntnissen, die mit diesem Vortrag erst einmal endete.

Sabbatzeit: Der Newsletter pausiert!

In den Sommermonaten werde ich Sabbat-Monate nehmen und mich auf Reisen begeben. Für Anliegen stehe ich aufgrund von Terminen letztendlich noch bis zum 18. Juni zur Verfügung, dann erst wieder ab Mitte Oktober. Auch der Newsletter wird in der Zeit pausiern. Und auch wenn ich noch ein Juli Newsletterchen plane, sage ich gerne schon Bescheid, damit alle wissen, wie lange ich noch zu erreichen bin.

==========

Regional:

Kreativtherapeutische Frauen-Gruppe in Schwarzenbek

==========

Selbsthilfegruppe
für Frauen in Ratzeburg

Wann und wo?

Alle 2 Wochen, 9:30 -11 Uhr ab dem 12.05.2025

Stellwerk Ratzeburg
Schweriner Straße 39
23909 Ratzeburg

Was bieten wir?

Einen geschützten Raum für Austausch, Unterstützung und Stärkung in schwierigen Lebenssituationen.

Themen wie Gewalt, wirtschaftlicher Druck oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie können besprochen werden.

Gruppenleitung

Frau Stefani Franke

Langjährige Erfahrung in eigener psychotherapeutischer Praxis

Anmeldung unter...

frauen@BeratungsstelleSchwarzenbek.de

04151-81306

In der Gemeinschaft wird das Schwerste leichter und Neues möglich!

Landesweit:

WORKSHOPREIHE FÜR KOMMUNALPOLITIKERINNEN

Fr.
24. Jan
19:00

Hat bereits stattgefunden

Gewappnet und entspannt durch den Wahlkampfendspurt

Anal

onell durch den Wahlkampf-Endspurt schreiten oder sich auf den nächsten vorbereiten?

Die Workshops finden alle online statt. Weitere inhaltliche und organisatorische Informationen zur Workshopreihe (z.B. Anmeldeschluss) insbesondere für neue Mandatsträgerinnen finden Sie unter dem QR-Code.
Anmeldung zu den Workshops über: info@landesfrauenrat-s-h.de

Fr.
16. Mai
19:00

Kommunaler Haushalt – Richtig lesen (lernen)

Sabine Rautenberg

Anknüpfend an das Online-Seminar aus dem letzten Jahr nehmen wir eine Haushaltssatzung exemplarisch genauer unter die Lupe. Das Seminar ist so aufgebaut, dass auch ohne Besuch des letzten Online-Seminars teilgenommen werden kann.

Sa.
5. Juli
10:00

Welche Strukturen müssen geändert werden, um Frauen eine Beteiligung an Politik zu ermöglichen?

Alexandra Ehlers

Seit über 100 Jahren dürfen Frauen wählen und gewählt werden. Doch ihr Anteil in den Parlamenten auf kommunaler, auf Landes- oder Bundesebene stagniert oder geht sogar zurück. Woran liegt das? Welche Strukturen müssten verändert werden, um mehr Frauen zu ermöglichen, politische Entscheidungen zu treffen? Der Workshop gibt konkrete Ideen.

Fr.
14. Nov
19:00

Frauen in die Aufsichtsräte!

Dr. Annette Petow, LL.M.

Gemeinden oder Gemeindeverbände bilden zur Umsetzung ihrer Aufgaben Unternehmen in Form des Privatrechts, wie z.B. (Aktien-)Gesellschaften. Dadurch entstehen i.d.R. Sitze für Mandatsträgerinnen in den jeweiligen Aufsichtsgremien. Mit diesem Workshop unterstützen wir, Plätze in Aufsichtsgremien anzustreben.

Ein Kooperationsprojekt von:

LFR

#50+50 GLEICHE MACHT FÜR ALLE

LAG GLEICHSTELLUNG SH
Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten in Schleswig-Holstein

==========

Bundesweit:

Neues Namensrecht: Das ändert sich

Ehepaare können ab jetzt einen gemeinsamen Doppelnamen – mit oder ohne Bindestrich – bestimmen. Und auch Kinder können einen bekommen, selbst wenn die Eltern nicht verheiratet sind. Außerdem werden Traditionen von Minderheiten berücksichtigt. Hier alle Neuerungen auf einem Blick.

Demo-Aufruf: „100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor“ - Eine Bewegung für echte Gleichstellung am 10. Mai 2025 in Berlin!

Wir fordern die konsequente Einbeziehung von Müttern in sämtliche gesellschaftsrelevante Entscheidungen.
Wir fordern, die Vielfalt von Müttern sichtbar zu machen und zu nutzen.
Wir fordern ein Gesundheitssystem, das diskriminierende und rassistische gesellschaftliche Rahmenbedingungen als Ursache für die Entstehung von Krankheiten ernst nimmt und aktiv dagegen vorgeht.
Wir fordern die Stärkung mütterlicher Gesundheit für die gesunde Entwicklung von Kindern und ein zeitgemäßes Mutterbild
Wir fordern Schutz vor sexualisierter Gewalt.
Wir fordern ein Umdenken in der Politik, damit Care-Arbeit als Grundlage für unser Leben anerkannt und geschlechtergerecht verteilt wird.
Der Evangelische Fachverband für Frauengesundheit hat gemeinsam mit dem Müttergenesungswerk, der Initiative #MütterMachtPolitik und dem Arbeitskreis für Frauengesundheit die Kampagne „100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor“ ins Leben gerufen.
Mach mit!

- Sich als sichtbare*n Unterstützer*in eintragen hunderttausendmuetter.de/anmeldung-unterstuetzerinnen/
- Werbematerialien für die Kampagne: hunderttausendmuetter.de/download/
- Einen thematischen Beitrag für das Tagebuch schreiben: hunderttausendmuetter.de/tagebuch/.
  Bitte schicke diesen an info@hunderttausendmuetter.de
- Der Kampagne auf instagram (#hunderttausend_muetter) folgen, liken und die Beiträge teilen: www.instagram.com/hunderttausend_muetter/
- Demonsttrieren gehen und sich anmelden: hunderttausendmuetter.de/kontakt/
- Crowdfunding für die Kampagne für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung von Müttern, die an der Demo teilnehmen möchten: www.gofundme.com/f/hunderttausend-mutter-gemeinsam-fur-gerechtigkeit

Aktuelle Infos: hunderttausendmuetter.de/ Kontakt: info@hunderttausendmuetter.de |

==========

International

Terre de femmes-Digitalausstellung „Unversehrt" am 27.05.2025

230 Millionen Mädchen und Frauen weltweit sind von weiblicher Genitalverstümmelung (engl. Female Genital Mutilation/Cutting – FGM/C) betroffen. Was wird dagegen getan? Mit welchen Ansätzen können Mädchen und Frauen vor FGM/C geschützt werden? Darüber informiert TERRE DES FEMMES (TDF) in der multimedialen und interaktiven Digitalausstellung „Unversehrt – Schutz vor FGM/C. Eine virtuelle Reise durch Sierra Leone und Deutschland", 27.05.2025, 18 Uhr, Zoom: Videointerviews mit AktivistInnen, Betroffenen und ehemaligen Beschneiderinnen, Fotos und zahlreiche partizipative Elemente wie Quiz-Formate, interaktive Karten und ein Mini-Sprachkurs in Krio und Temne sowie exklusive Behind-the-Scenes-Einblicke zur Entwicklung der Ausstellung, mit der Webdesignerin Maria Korporal, dem für die Aufnahmen in Sierra Leone verantwortlichen Fotografen und Kameramann John Kranert und TDF.
Von Aufklärungsarbeit und wirtschaftlichem Empowerment über ein Mädchenschutzhaus bis hin zu alternativen Initiationsritualen: faszinierende Fotos und Videoaufnahmen, wie die TDF-Partnerorganisation Amazonian Initiative Movement (AIM) in Sierra Leone gegen FGM/C kämpft. Gleichzeitig wird die Frsage beantwortet, wie Community-Arbeit, Fachkräfteschulungen und viele weitere Ansätze Mädchen und Frauen auch in Deutschland vor FGM/C schützen können.

jetzt anmelden

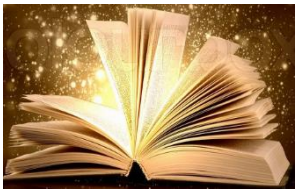
Die Zugangsdaten für Zoom erhalten Sie kurz vor dem Launch.
Terre de femmes, www.frauenrechte.de; iz@frauenrechte.de; Facebook; Instagram

==========

Die gute Nachricht:

In Deutschland wird mehr als ein Drittel der staatlichen Hochschulen von einer Frau geleitet. Der Anteil weiblicher Hochschulleitungen stieg zwischen 2021 und 2024 von 25 auf 35 Prozent. Er liegt damit so hoch wie noch nie, wie das Centrum für Hochschulentwicklung in Gütersloh mitteilte. Von den Universitäten werden 41 Prozent von Frauen geleitet, bei Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind es 30 Prozent.

==========



Bücher, Filme, Podcasts …:

Wenn Müttern nicht geglaubt wird

Parental Alienation Syndrom (PAS) oder Bindungsintoleranz: Solche Begriffe fallen an deutschen Gerichten immer häufiger, wenn Müttern in Scheidungsprozessen das Sorge- oder Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen wird. Die These: Der Haupt-Care-Arbeit-leistende Elternteil, meist die Mutter, manipuliere ihr/e Kind/er dazu, den anderen Elternteil abzulehnen. Besser sei es dann, die Kinder beim anderen Elternteil

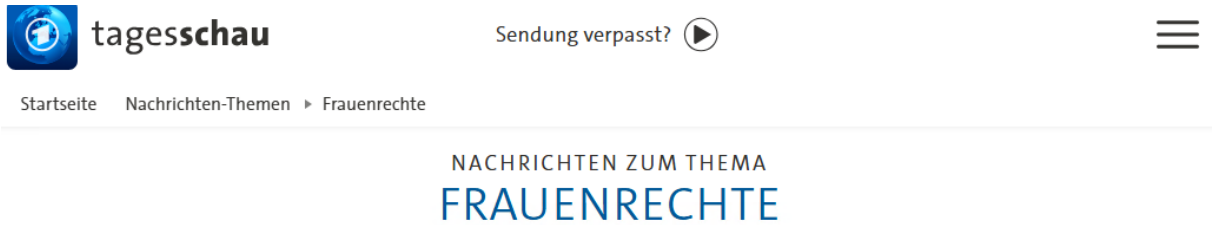
oder gar im Heim betreuen zu lassen, so der Gedanke. Obwohl **PAS längst wissenschaftlich widerlegt** wurde! Doch Ultrakonservative und Männerrechtler machen systematisch Lobbyarbeit für dieses frauenfeindliche Konzept – auch bei Richter:innen. Die schlimme Folge: Teilweise landen Kinder sogar bei gewalttätigen oder sexuell übergriffigen Vätern, weil die Glaubwürdigkeit der Mütter und Kinder von zu Rate gezogenen angeblichen Expert:innen untergraben wird. Vielen Gerichten ist das System nämlich noch nicht bewusst. Wir empfehlen diesen Podcast zum Thema.

---

bonne chance - Der Podcast für Chancengleichheit

Meine Gleichstellungs-Kollegin aus Schwarzenbek, Petra Michalski, hat eine interessante Podcastfolge aufgenommen: mit Prof. Fabian Lamp von der Universität Kiel, Professor für Genderstudies mit einem besonderen Blick auf Jungen und was sie von sozialer Arbeit besonders benötigen, gerade im Hinblick auf Täter-Gewalt. In der Podcastfolge geht es mal wieder um das Thema "Gewalt gegen Frauen", aber aus einer anderen Perspektive. Wir haben schon viel über den Schutz von Opfern häuslicher und sexualisierter Gewalt gesprochen... aber was ist eigentlich mit denen, die die Gewalt ausüben? Das sind in der Mehrzahl die Männer und mit denen wird gar nicht gearbeitet. Um es aber zukünftig nicht mehr (oder deutlich weniger) zu gewalttätigen Übergriffen kommen zu lassen, braucht es eine sensibilisierende Arbeit mit Jungen. OMÄGA ist ein solches Projekt, das in Schleswig Holstein seit November existiert.
bonne chance - Der Podcast für Chancengleichheit

Schon gewusst: Die Tagesschau hat eine Internet-Seite für Nachrichten zum Thema Frauenrechte



Frauenrechte - aktuelle Nachrichten | tagesschau.de

==========

Zitat des Monats:

„Er hat sich gewehrt gegen diese Kultur der Gleichgültigkeit, die sich so breitgemacht hat. „
“

Theologin Ursula Nothelle-Wildfeuer, Uni Freiburg über den verstorbenen Papst Franziskus

Mehr: Baden-Württemberg: Interview mit Theologin: Papst Franziskus hat sehr viel vorangebracht | tagesschau.de

==========

Und zum Schluss:

Gleichstellung mit Augenzwinkern: 😉

Sticker auf einem Briefkasten in Hamburg-Bergedorf

Nina Stiewink, Gleichstellungsbeauftragte Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf,
04104/990-104, Fax 04104/990-7104,
www.amt-hohe-elbgeest.de